

02. Juni 2004

Max Mara bald im Quartier 110 an der Friedrichstraße – modernes Einkaufsflair mit altberliner Hofkultur

Die Zürich Gruppe hat mit dem italienischen Modehaus Max Mara einen renommierten Mieter für das Quartier 110 an der Friedrichstraße in Berlin gewonnen. Max Mara präsentiert seine Mode ab August in einem 340 qm großen Showroom an der Friedrichstraße, Höhe Mohrenstraße. Das italienische Unternehmen nutzt damit die Möglichkeit, sich in dieser 1A-Lage in Berlin Mitte in direkter Nachbarschaft zu namhaften internationalen Designmarken zu platzieren. “Die optimale Lage ist für die Präsentation unserer Kollektionen ein entscheidender Faktor. Wir sehen das Quartier 110 als eine der herausragenden Lagen in Berlin und freuen uns unsere Kollektionen so prominent und adäquat vorstellen zu können“, so die Inhaberin Paulette Padovicz.

Das von den Eigentümern Zurich Financial Services Group und Zürich Gruppe Deutschland aufwändig und denkmalgerecht sanierte Quartier 110 komplettiert mit seinen vollständig restaurierten altberliner Höfen die Modemeile rund um das Quartier 205. Insgesamt 5 Höfe – wovon vier begehbar sind - lassen ein auf der Friedrichstraße einmaliges modernes Einkaufsflair mit altberliner Hofkultur aufkommen. Die ersten drei Höfe sind als Ladenflächen geplant und von der Friedrichstraße aus begehbar. Die Eröffnung des Objektes ist für September dieses Jahres geplant.

Neben erstklassigen Ladenflächen in einem exklusiven Umfeld bietet das repräsentative Gebäude an der Friedrichstraße hochwertige und multifunktionale Büroflächen. Insgesamt stehen 2.600 qm Ladenfläche, 600 qm Wohnfläche und 24.500 qm Bürofläche zur Verfügung. Das Quartier 110 wird selbst den gehobenen Ansprüchen anspruchsvollster Mieter gerecht. Damit entwickelt sich das 1937 als Geschäftssitz der Allianz erbaute, im Krieg zerstörte und 1952 wieder aufgebaute Gebäude wieder zu einer der ersten Adressen Berlins.